



Zum ersten „Gebet für Europa“ der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Weinheim kamen rund 70 Teilnehmer auf den Weinheimer Marktplatz.

BILD: MARCO SCHILLING

Kirche: Erstes „Gebet für Europa“ der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Weinheim

„Europa braucht jetzt jeden Menschen“

WEINHEIM. Stephan Sailer, Pfarrer der katholischen Seelsorgeeinheit Weinheim-Hirschberg, gab das Kerzenlicht mit Friedensgruß weiter. „Diese Kerze brennt als Licht für Europa“, sagte er, und es wurde reichlich weitergegeben, denn zum ersten „Gebet für Europa“ der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Weinheim kamen rund 70 Teilnehmer an den Weinheimer Marktplatz.

Die Idee von Pfarrer Karl Wunsch, im Sinne der Bewegung „Pulse of Europe“ aktiv zu werden und als Christen ein öffentliches Zeichen für Demokratie und Frieden zu setzen, fiel auf fruchtbaren Boden.

„Wer untätig ist, stärkt die anti-europäischen Kräfte. Europa

braucht jetzt jeden Menschen“, sagte Pfarrer Sailer. Alle Teile der Gesellschaft hätten die Pflicht, destruktiven und rückwärtsgewandten Tendenzen entgegenzutreten. Europa dürfe sich nicht spalten lassen.

Dr. Antje Blank, Pfarrgemeinderätin in der Seelsorgeeinheit, verlas Gedanken zu 60 Jahren „Römische Verträge“, welche die Grundlagen schufen für einen immer engeren Zusammenschluss der Völker Europas. Am Anfang stand die Überwindung von Schranken und der Wunsch, Frieden und Freiheit zu wahren.

Pastor Christian Pestel von der Baptistengemeinde Weinheim gewährte einen Blick in die Apostelgeschichte und las eine Stelle, in der

Paulus das Christentum von Asien nach Europa brachte. Pfarrer Gerhard Schrimpf leitete von den Worten aus der Bibel weiter zum Heute. „Damals wie heute ist es drängend für Menschen, sich um eine bleibende Zukunft Europas zu sorgen. Für gläubige Menschen geschieht dies im Gebet. So bringen wir hier und heute Europa vor Gott“, sagte er.

Am Ende erklang die Europa-Hymne, und nicht wenige fragten sich, wann wieder die Möglichkeit bestehe, öffentlich für Europa einzutreten. Politische Vertreter aus Weinheim haben am Sonntag, 9. April, um 14 Uhr zu einer Veranstaltung „Pulse of Europe“ auf den Marktplatz eingeladen. *dra*